



Von Herrn Steve Butcher, Präsident des Technischen Komitees der FIG, 17. März 2014

Das MTC hat während der Weltmeisterschaften 2013 und bei weiteren Sitzungen des MTC die folgenden Korrekturen, Interpretationen und Entscheidungen beschlossen. Die Informationen sind in drei Abschnitte unterteilt:

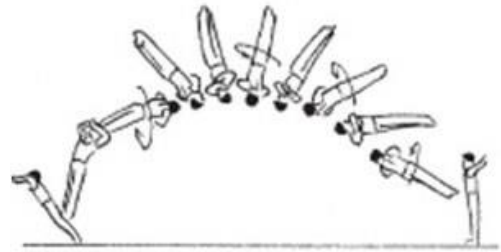
## **I NEUE ELEMENTE (mit offizieller Namensbezeichnung)**

Das MTC der FIG bestätigt die Namen der folgenden Elemente, die anlässlich der Weltmeisterschaften 2013 oder bei vorherigen Wettkämpfen neu gezeigt wurden, für den Code de Pointage. Alle in den folgenden Videos gezeigten Elemente können Ausführungsfehler enthalten, wurden aber alle vom D-Kampfgericht anerkannt.

### **BODEN**

#### **SHIRAI – NGUYEN**

- alle Salto rückw. mit 4/1 Drehungen
  - F-Teil (Element-Gruppe III)
  - Zuerst gezeigt von Kenzo SHIRAI (JPN) und Tuan Dat NGUYEN (VIE) bei den Weltmeisterschaften 2013
  - Bereits im CdP aufgeführt: **Element Nr. III.36**
  - Hinweis: dieses Element wurde nie vorher in einem großen internationalen Wettkampf gezeigt
- Video-Link: <http://youtu.be/aZdE40U2-Jo>  
Video-Link: <http://youtu.be/N8RIC1Q7bcs>



#### **SHIRAI 2**

- Alle Salto vorw. mit 3/1 Drehungen
  - F-Teil (Element-Gruppe II)
  - Zuerst gezeigt von Kenzo SHIRAI (JPN) bei den Weltmeisterschaften 2013
  - Bereits im CdP aufgeführt als **Element Nr.: II.48**
  - Hinweis: dieses Element wurde nie vorher in einem großen internationalen Wettkampf gezeigt
- Video-Link: [http://youtu.be/ZsKM2iOox\\_Y](http://youtu.be/ZsKM2iOox_Y)

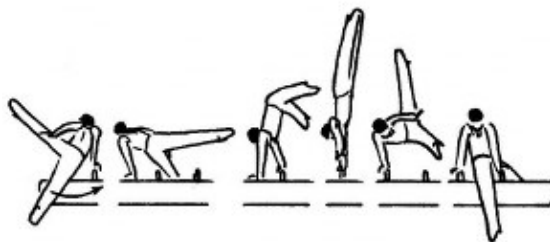




## PAUSCHENPFERD

### STEPANYAN

- Doppelschere vorwärts durch den Handstand mit wandern seitw.
- C-Teil (EG I), EI-Nr. I.3
- Zuerst gezeigt von Vahagn STEPANYAN (ARM) bei den Weltmeisterschaften 2013  
Video-Link: <http://youtu.be/LzfOD0eaT3o>



### NIN REYES

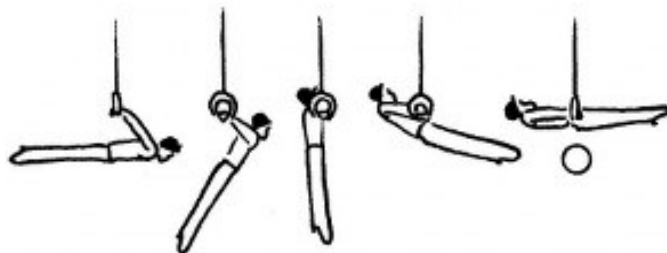
- Querwandern vorwärts mit  $\frac{1}{2}$  Spindel auf die erste Pausche über die zweite Pausche
- D-Teil (EG III), EI-Nr. III.34
- Zuerst gezeigt von Audrys NIN REYES (DOM) bei den Weltmeisterschaften 2013
- Hinweis: es dürfen maximal 2 Querwandern (vorw. und/oder rückw.) in einer Übung für die D-Note angerechnet werden  
Video-Link: <http://youtu.be/7xD6AWjvML0>



## RINGE

### ZAHRAN

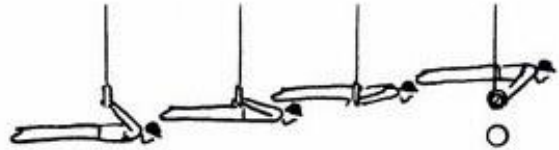
- Durch die Hangwaage rückl. (kein Halt erforderlich) hochdrücken mit gestr. Körper d.d. Kreuzh. zur Schwalbe umgekehrt (2 sek.)
- F-Teil (EG IV), EI-Nr. IV.42
- Zuerst gezeigt von Ali Ramadan Abuolkassem ZAHRAN (EGY) bei den Weltmeisterschaften 2013
- Hinweis: jegliche Stützposition während der Überganges führt zu Abzügen und kann zur Nichtanerkennung führen  
Video-Link: <http://youtu.be/w663GGoDMX4>





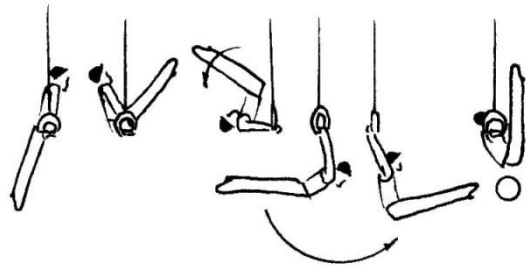
### ZANETTI

- Aus der Hangwaage rückl. heben zur Stützwaage (2 Sek.)
- F-Teil (Element-Gruppe IV)
- Zuerst gezeigt von Arthur ZANETTI (BRA) bei den Weltmeisterschaften 2013
- Im CdP als **Element Nr.: IV.72 (gleiches Element wie Heben z. Schwalbe)**
- Hinweis: Das Wort „aus“ bedeutet, dass das vorhergehende Element gehalten werden muss. In diesem Fall muss die Hangwaage rückl. gehalten werden (A-Teil)
- Video-Link: <http://youtu.be/z-nPcwkHVBC>



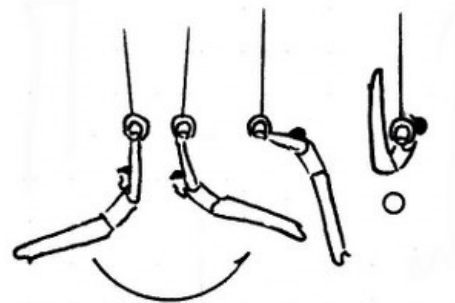
### TSUKAHARA

- Li Ning 2 zum V-Kreuzh. (Kreuzhang mit Spitzwinkelhalte) (2 sek.)
- E-Teil (EG III), EI-Nr.III.17 (verboten für Junioren)
- Zuerst gezeigt von Naoya TSUKAHARA (AUS) bei den Weltmeisterschaften 2013
- Video-Link: <http://youtu.be/fj4SPRk0E0Y>



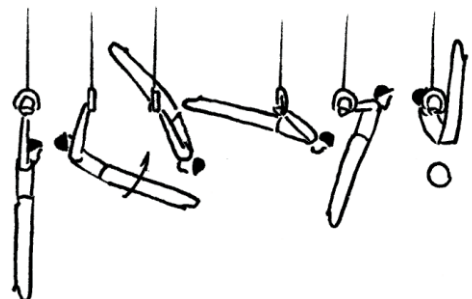
### KATO

- Stemme rückw. zum V-Kreuzhang (Kreuzhang mit Spitzwinkelhalte) (2 sek.)
- E-Teil (EG III) EI-Nr. III.82
- Zuerst gezeigt von Ryohei KATO (JPN) bei den Weltmeisterschaften 2013
- Video-Link: <http://youtu.be/ug8gUvsHdGo>



### TAY

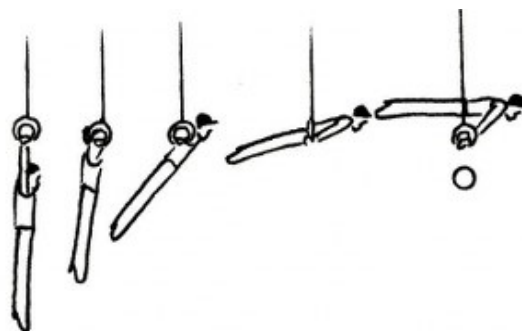
- Rolle rückw. mit gestr. Armen und gestr. Körper zum V-Kreuzhang (2 sek.)
- E-Teil (EG IV), EI-Nr. IV.35
- Zuerst gezeigt von Wie An Terry TAY(SIN) bei den Weltmeisterschaften 2013
- Video-Link: <http://youtu.be/sIDhZIKTzEI>





### BALANDIN 3

- Aus dem Langhang Heben mit gestr. Armen durch die Schwalbe in die Stützwaage (2 sek.)
- E-Teil (EG IV), EI-Nr. IV.53 gleiches Element wie Balandin 1 (z. Schwalbe)
- Zuerst gezeigt von Aleksandr BALANDIN (RUS) bei den Weltmeisterschaften 2013
- Video-Link: <http://youtu.be/OwY-Wvy6lkw>



### SPRUNG

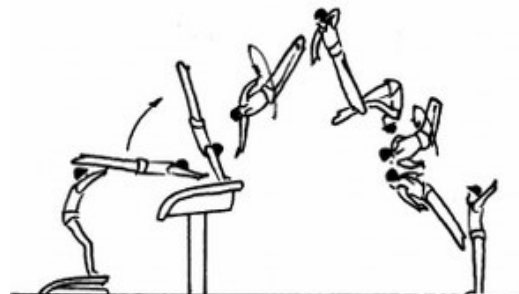
#### SHIRAI – KIM Hee Hoon

- Yurchenko gestr. mit 3/1 Dr.
- Wert 6,0 (EG III) Spr- Nr.: #326.
- Zuerst gezeigt von Kenzo SHIRAI (JPN) und KIM Hee Hoon (KOR) bei den Weltmeisterschaften 2013
- Video-Link: <http://youtu.be/LVaUblxoZK0>
- Video-Link: <http://youtu.be/Tx5nxofTUqY>



#### ARICAN

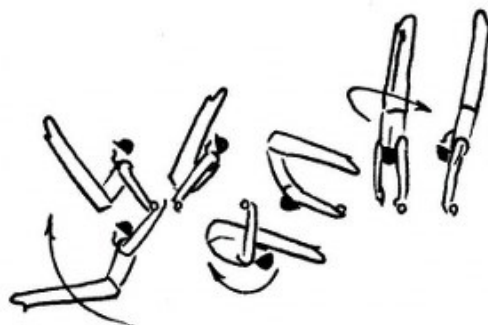
- Handstandüberschlag mit ganzer Dr. und Salto vorw. gebückt mit ½ Dr.
- Wert 5,2 (EG I), Spr.-Nr.: #127
- Zuerst gezeigt von Ferhat ARICAN (TUR) bei den Europameisterschaften 2013
- Video-Link: <http://www.youtube.com/watch?v=D736VX1DsBQ>



### RECK

#### LIKHOVITSKIY

- Köste mit ½ Dr. z. Ellgriff
- D-Teil (EG IV), EI-Nr. IV.46
- Zuerst gezeigt von Andrej LiKHOVITSKIY (BLR) bei den Europameisterschaften 2013
- Video-Link: <http://youtu.be/D8SBOGhT7IY>



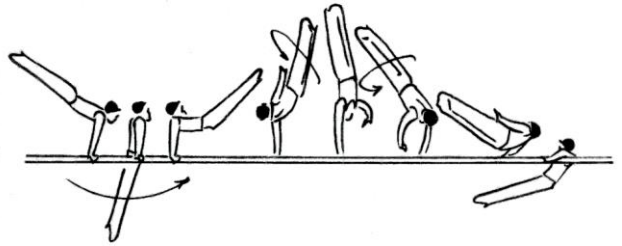


Neue Namen für Elemente (nachträglich bewilligt)

**BARREN**

**SALAZAR**

- Diamidov mit ½ Dr. auf die Oberarme
- C-Teil (EG I), EI-Nr. I.15
- Zuerst gezeigt von Manuel SALAZAR (MEX) bei den Weltmeisterschaften 2003



**RECK**

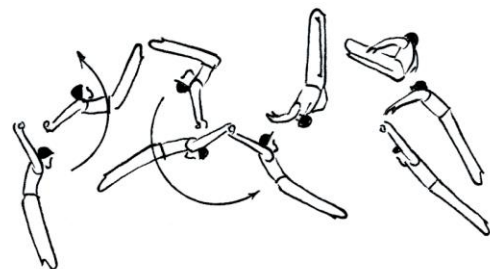
**MARAS**

- Gaylord mit ½ Dr. gebückt
- F-Teil (Element-Gruppe II)
- Bereits im CdP als Element Nr.: II.60
- Zuerst gezeigt von Vlasios MARAS (GRE) bei den Europameisterschaften 2006



**SAPRONENKO**

- Gienger aus dem Tschechenriesen
- C-Teil (EG II), gleiches Element wie Element Nr.: II.69 (Gienger)
- Zuerst gezeigt von Yevgeny SAPRONENKO (LAT) bei den Weltmeisterschaften 1997



**II Interpretationen und Korrekturen (ab sofort gültig)**

**Allgemein**

**Abzugsfreie Landungen und Abgänge**

Aus Sicherheitsgründen darf ein Turner nach einer Saltobewegung mit leicht geöffneten Beinen landen. Für eine abzugsfreie Landung muss der Turner die Fersen zusammen bringen können ohne die Fußballen anzuheben oder zu bewegen.

Die Armführung muss dabei ebenfalls kontrolliert und ohne unnötige Schwünge sein.



<b>Aktion (ohne Schritte, Hopser oder Armschwünge)</b>	<b>Bewertung</b>
Landung mit leicht geöffneten Beinen; Turner hebt die Fersen und führt die Beine zusammen ohne die Fußballen anzuheben oder zu bewegen	Kein Abzug
<b>Landung</b> mit leicht geöffneten Beinen, <b>bis max. Schulterbreite</b> ; Turner hebt einen Fuß an und schließt so seine Beine oder er hebt nur die Fersen, schließt aber dadurch die Beine nicht ganz.	0,1 Abzug für Landung mit geöffneten Beinen
<b>Landung</b> mit geöffneten Beinen, <b>mehr als Schulterbreite</b> ; Turner hebt einen Fuß an und schließt so seine Beine oder er hebt nur die Fersen, schließt aber dadurch die Beine nicht ganz.	0,3 Abzug für Landung mit geöffneten Beinen

Hinweis: :

- Alle sonstigen Abzüge (während der Flugphase oder mangelnde Landevorbereitung) müssen zusätzlich abgezogen werden

### Boden

- Endorolle gebückt zum Handstand (2 Sek.), Element: I.45: das Grätschen der Beine ist abzugsfrei erlaubt.
- Die **Elemente 37-51** in der **EG IV** erfordern eine **Landung seitwärts** um für die EG IV und für ihren Wert anerkannt zu werden
- Alle **Salto seitwärts mit 1/1 Drehung** (Element: **IV. 51**)= C-Teil  
 Bitte einfügen: Sprung rückw. gegrätscht und ¼ Dr, 1/1 Drehung, Landung seitwärts. Ein Grätschen vor der 1/1 Dr. ist notwendig, um für die EG IV anerkannt zu werden. Zusätzliche Drehungen dürfen aus Sicherheitsgründen nicht hinzugefügt werden.  
 Dieses Video zeigt eine abzugsfreie Variante:  
<http://www.youtube.com/watch?v=wu8ELDFYOIs>
- Die **Elemente 1-48** auf den Seiten 41-42 werden als **Kraftelemente** eingestuft außer die Elemente:
  - Element I.19 - Handstand (2 Sek.)
  - Element I.31 - 1/2 oder 1/1 Dr. im oder in den Handstand  
*Siehe auch Art. 10.2.2 5g*

### Pauschenpferd

- **Element II.26**, Textänderung in englisch: „side support, 1/2 Spindel“ (der deutsche Text war bereits korrekt)
- **Element IV.31**, zus. Text: “aus dem Seitstütz über 1 oder 2 Pauschen...”
- **Element IV.65**, Textänderung in englisch: "1080 Russian Wendeswing or more on 1 pommel or between the pommels" (der deutsche Text war bereits korrekt)
- Element IV.26 **Stockli umgekehrt** (B-Teil); hinzufügen: “180° oder 270° in 1 Flanke”
- Element V.1; hinzufügen “**Schwabenflank zur Wende** (a. d. Kreisflanke o. Thomas)“

**Übersetzung durch Holger Albrecht FIG MTC Mitglied GER**  
**Im Zweifel ist die englische Version gültig**





- Bei Elementen aus der Flanke oder Thomasflanke z. Hdst. und Senken in die Flanke/Thomas (oder in den Stütz) müssen die Ausführungsfehler für Kräfteinsatz und/oder Unterbrechung sowohl für das Schwingen z. Hdst. als auch für die Drehung, für das Senken und zusätzlich für die Amplitude der Flanke bis zur Vollendung des Elementes abgezogen werden.

Dieses Video zeigt, wie diese Elemente abzugsfrei geturnt werden sollten

<http://www.youtube.com/watch?v=USNUrr3zbkA>

- Seite 58 Artikel 11.2.2k  
Klarstellung: **Max. 2 Russenwendeschwünge** sind innerhalb einer Übung, einschließlich des Abgangs, erlaubt (das D-Kampfgericht muss als erstes den Abgang zählen, danach chronologisch vom Beginn der Übung). Ausgenommen von dieser Regel sind Russenwendeschwünge in einer Kombination mit Flanken und/oder Stöcklis auf einer Pausche sowie Wu Guonian, Roth, 180°-Russenwendeschw. Über beide Pauschen (IV.69) und Tong-Fei-typische Elemente (IV.33, IV.34) und Kroll (IV.45). Diese speziellen Russenwendeschwünge mit Wandern, normalerweise von einem Pferdende zum anderen, sind die einzigen Ausnahmen von der Regel mit max. 2 Russenwendeschwüngen pro Übung.
- **“Wu Guonian”** erfordert mind. eine 360°-Drehung des Körpers, die durch den Stütz von 1 oder 2 Händen zwischen den Pauschen vervollständigt wird  
Beispiele für eine korrekte Ausführung von Wu Guonian bzw. Wu Guonian umgekehrt).  
<http://www.youtube.com/watch?v=ivMr46xiV8M>  
<http://www.youtube.com/watch?v=vdQ8sHLziVo>  
Hinweis: es gibt weitere Möglichkeiten, diese Elemente zu beenden (mit oder ohne Pauschen) die nicht in diesen Videos gezeigt sind. Die Videos werden in normaler Geschwindigkeit und in Zeitlupe gezeigt, um die Positionen jedes Russenwendeschwungs besser erkennen zu können.
- Element II.29, alle **1/1-Spindeln mit Wandern**, Handstütz zum anderen Pferdende **und zurück** (in max. 2 Flanken/Thomas).  
Dieses Video zeigt eine korrekte Ausführung des Elementes, das in diesem Zyklus zum CdP hinzugefügt wurde.  
<http://www.youtube.com/watch?v=YqcNY7GehbA>
- **Wiederholung des Abganges** am Pauschenpferd (Beispiele zur Klarstellung)

### Beispiel 1

Aktion	Turner	Bewertung D-Kampfgericht	Bewertung E-Kampfgericht
Stöckli z. Hdst. mit 270° Dr. und 3/3 Wandern als Abgang (Versuch)	Sturz schon beim Versuch, den Handstand zu erreichen	Keine Anerkennung für D-Note und für Elementgruppe	-1.0 und zus. alle Abzüge für die Fehler bis zum Sturz
Wiederholung: Stöckli z. Hdst. mit 270° Dr. und 3/3 Wandern als Abgang (innerh. 30 sec)	Erfolgreiche abzugsfreie Wiederholung des Abganges	D-Wert (0,4) und +0,5 EGV	-0,0 Kein Abzug



**Beispiel 2**

Aktion	Turner	Bewertung D-Kampfrichter	Bewertung E-Kampfrichter
Stöckli z. Hdst. mit 450° Dr. und 3/3 wandern als Abgang (Versuch)	Starkes Absenken der Beine, dann Ausführung des Abganges d.d.Hdst.	Keine Anerkennung für D-Note und für Elementgruppe	-0,5 (für Absenken der Beine) und Abzug für ästhetischen Fehler
Wiederholung: Stöckli z. Hdst. mit 450° Dr. und 3/3 wandern als Abgang (innerh. 30 sec)	Erfolgreiche abzugsfreie Wiederholung des Abgangs	E-Wert (0,5) und +0,5 EG V	-0,5 (für Absenken der Beine) muss geändert werden zu -1.0 (insgesamt) für Sturz

**Beispiel 3**

Aktion	Turner	Bewertung D-Kampfrichter	Bewertung E-Kampfrichter
Russenwendeschw. 1080° zur Wende als Abgang (Versuch)	Sturz nach RW 900° (Versuch 1080°)	C-Teil (0,3) und EG IV, (nur 2 RW vollendet); kein Abgang (EG V)	-1.0 und zus. alle Abzüge für die Fehler bis zum Sturz
Wiederholung: Russenwendeschwung 1080° zur Wende (innerh. 30 s.)	Erfolgreiche Wiederholung des Abgangs mit -0,1 für Beinefehler	D-Wert (0.4) und +0.5 EG V	-0,1 für Beinefehler

*Im Beispiel 3 können die Kampfrichter nicht immer feststellen, ob der erste Russenwendeschwung ein Abgangsversuch ist.*

**Ringe**

- Alle **Spitzwinkel-Haltepositionen=V-Halte** (2 Sek.) müssen mit **Beinen senkrecht** gezeigt werden. Das ist die gleiche Anforderung wie am Boden.  
Dieses Video zeigt eine korrekte Endposition:  
<http://youtu.be/8SGzvH9XaI4>
- Jede Übung muss in der Hangposition **mit gestreckten und senkrechten Armen beginnen**. Der Turner darf in der Bewegung zur ersten Position die Arme **NICHT** beugen, sofern es nicht speziell für ein bestimmtes Element erlaubt ist. Beispiel: Aus dem Hang Unterschwung (Nakayama) darf mit gebeugten Armen geturnt werden.
- Während der Übung darf der Turner die Arme nur beim Übergang zwischen 2 Elementen beugen, wenn es notwendig ist, um das folgende Element ordentlich zu zeigen.
- Am Ende von Artikel 12.2.2 #2 ist folgendes hinzu zu fügen:  
Das **Schwungelement** mit mind. B-Wert **muss nicht zu den besten 10 Elementen oder den besten 4 Elementen einer EG gehören**, um die Sequenz der Elemente aus EG III und IV zu unterbrechen.





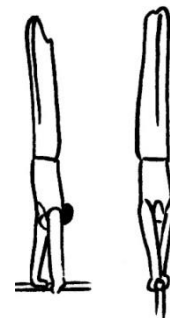
## Barren

- **Felge z. Hdst. auf einen Holm (Chiarlo):**

Dieses Element muss i.d. Handstand auf einen Holm geturnt werden (Halt mind. 1 Sek.) mit den Händen leicht auseinander. Eine leichte Abweichung der Schulter/des Körpers ist auf Grund der unnatürlichen Griffposition erlaubt. Abzüge gibt es für einen sehr großen Abstand der Hände und/oder für eine große Abweichung des Körpers. Das kann möglicherweise auch zu einer Nichtanerkennung des Schwierigkeitswertes führen.

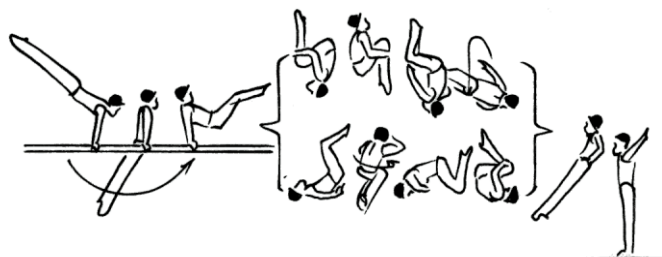
<http://youtu.be/CSESt3REyDg>

Der Turner in diesem Video würde das Element vom D-Kampfgericht anerkannt bekommen, aber vom E-Kampfgericht Abzüge von -0,3 für zu kurze Haltezeit, -0,1 für zu breite Griffposition zuzüglich möglicher Abzüge, die die E-Kampfrichter für die Körperposition vornehmen.



- **Doppelsalto rückw. gehockt m.. ½ Dr. oder Salto rückw. ½ Dr. Salto vorw. gehockt = D-Teil (V.40)**

*Hinweis: dieses Element wurde bisher nicht in einem großen internationalen Wettkampf gezeigt aber es wurde von Trainern um eine Einstufung gebeten*



## III. NEUE REGELN (gültig ab 20. September 2014)

### Allgemein:

- **Berühren des Bodens/Gerätes** (Artikel 9.4, Abzüge des E-Kampfgerichtes): Änderung des Abzugs von -0,3 zu **-0,1** für Berühren mit Beinen oder Füßen. Berühren mit den Händen bedeutet weiterhin -0,3 Abzug. Einige Beispiele für -0,1 Abzug: Berühren des Bodens bei Langhangschwüngen am Barren oder Berühren des Pferdes bei Kreisflanken.  
Hinweis: für Anschlagen an das Gerät gibt es auch weiterhin -0,5 Abzug

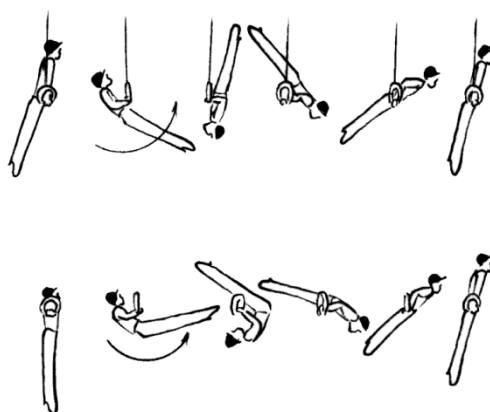
### Pauschenpferd

- Bei allen **Scheren zum Handstand** müssen die **Beine geschlossen** werden, ansonsten erfolgt ein Abzug von -0,1 oder -0,3 vom E-Kampfgericht.
- Für Ermittlung der D-Note dürfen **maximal 2 Scheren z. Handstand** angerechnet werden. Diese Regel soll verhindern, dass das Pauschenpferd seinen typischen Charakter (kreisende Elemente) verliert.
- Für Ermittlung der D-Note dürfen **maximal 2 Flanken/Thomas z. Handstand** angerechnet werden, egal ob das Senken zum Einspreizen, zur Schere oder in die Flanke/Thomas erfolgt. Ein Abgang durch den Handstand darf zusätzlich zu diesen Handständen aus der Flanke/Thomas gezeigt werden. Diese Regel dient ebenfalls dazu, zu verhindern, dass das Pauschenpferd seinen typischen Charakter (kreisende Elemente) verliert.



### Ringe

- Für Ermittlung der D-Note dürfen nur **2 Kreuzhang-Elemente** (normal, mit Winkelhalte- oder Spitzwinkelhalte) angerechnet werden. Ein drittes und jedes weitere in chronologischer Reihenfolge wird nicht anerkannt.
- Für Ermittlung der D-Note dürfen nur **2 Stützwaage-Elemente** (geschlossen oder gegrätscht) angerechnet werden. Ein drittes und jedes weitere in chronologischer Reihenfolge wird nicht anerkannt.
- Für eine **Pause von 2 Sek.** oder mehr bei nicht im CdP aufgeführten Elementen erfolgt ein **Abzug von jeweils -0,1**. Beispiel: bei einem Halt von (2 Sek.) im Sturzhang, im gebückten Sturzhang oder im Hang rücklings.
- **Element I.74** – dies ist ein neues Piktogramm für das Element. Hinweis: Im zweiten Bild kann das Element in einer beliebigen Kreuzhangposition beginnen.



### Reck

- Yamawaki (Element II.10) – muss gestreckt und mit einer senkrechten Körperposition die Stange überqueren, um abzugsfrei zu sein. Ein starkes Bücken oder eine große Abweichung von der senkrechten Position über der Stange wird mit Abzügen bestraft und kann auch zur Abwertung zum B-Teil führen.

### **Note:**

- Alle früheren Newsletter aus dem letzten Zyklus (#24, 25, & 26) sind nicht mehr gültig.
- Ein abschließender CdP für Männer für diesen Zyklus wird ab August verfügbar sein und alle in diesem Newsletter genannten Informationen enthalten sowie eine überarbeitete Symbolliste für Kampfrichter.

*Danksagung: Herzlichen Dank an Koichi Endo (JPN) für alle Zeichnungen.*

With compliments,

Steve Butcher  
MTC President

Arturs Mickevics  
MTC Secretary

**Übersetzung durch Holger Albrecht FIG MTC Mitglied GER**  
**Im Zweifel ist die englische Version gültig**